

Beiträge zur Berliner Wetterkarte

Herausgegeben vom Verein BERLINER WETTERKARTE e.V.

zur Förderung der meteorologischen Wissenschaft

c/o Institut für Meteorologie der Freien Universität Berlin, C.-H.-Becker-Weg 6-10, 12165 Berlin

<http://www.Berliner-Wetterkarte.de>

34/08

SO 18/08

ISSN 0177-3984

6.5.2008

An unsere Bezieher – in eigener Sache

Mit diesem Druck wird eine Änderung sichtbar, die sich aus Diskussionen im Institut für Meteorologie der FU Berlin ergeben hat. Anlass ist der Beschluss der Geschäftsführung des Instituts, keine Artikel mehr unter dem Titel „Beiträge des Instituts für Meteorologie der Freien Universität zur Berliner Wetterkarte“ ohne vorherige Freigabe zuzulassen. Hier die entsprechende Erklärung der Institutsleitung:

Da die herausgeberische Verantwortung von der Institutsleitung nicht wahrgenommen werden kann, ist Folgendes festzustellen: Im Gegensatz zu den Ausgaben der "Beilagen zur Berliner Wetterkarte" wurden die "Beiträge des Instituts für Meteorologie der Freien Universität Berlin zur Berliner Wetterkarte" von den Leserinnen und Lesern immer wieder der herausgeberischen Verantwortlichkeit der Institutsleitung zugerechnet, was aber sachlich nicht zutrifft. Aufgrund einer Häufung von diesbezüglichen Irritationen haben wir mit Vorstandsmitgliedern des Vereins Berliner Wetterkarte nach einer einvernehmlichen Lösung gesucht. Da ein Übergang der Verantwortung für die Beiträge des Instituts an die Institutsleitung (mit den entsprechenden Konsequenzen wie einer externen Begutachtung) nicht konsensfähig war, haben wir den Verein Berliner Wetterkarte gebeten, keine „Beiträge des Instituts“ mehr zu publizieren.

Prof. Dr. Uwe Ulbrich, Prof. Dr. Ulrich Cubasch

Prof. Dr. Horst Malberg nimmt hierzu folgendermaßen Stellung:

Die Geschäftsführung des Instituts hat veranlasst, meine Klimaanalysen nicht mehr als „Beitrag des Instituts zur Berliner Wetterkarte“ zu veröffentlichen, da es externe Irritationen gebe, wenn im „Institut für Meteorologie der Freien Universität“ divergierende wissenschaftliche Ansätze zum Klimawandel verfolgt werden. Daher erscheinen meine Artikel zukünftig als persönliche „Beiträge“ zur Berliner Wetterkarte. In der 60-jährigen Institutsgeschichte war bisher immer der Wissenschaftler des Instituts für Meteorologie der Freien Universität für den Inhalt seines Beitrags verantwortlich und nicht die administrative Geschäftsleitung.

Der Vorstand und die an der Herausgabe der Berliner Wetterkarte beteiligten Meteorologinnen und Meteorologen teilen mit, dass es – wie bisher, jedoch mit etwas geändertem Titel – drei „Beilagen“-Typen geben wird:

1. „Beiträge zur Berliner Wetterkarte“ werden von Mitgliedern und/oder ehemaligen Mitgliedern des Instituts für Meteorologie sowie von Mitarbeitern der Berliner Wetterkarte verfasst, durchweg mit Namensnennung, um die Verantwortlichkeit für die Beiträge klar zu stellen.
2. „Beiträge des Deutschen Wetterdienstes zur Berliner Wetterkarte“ werden von Mitarbeitern des DWD geliefert (meist ohne Namensnennung). Sie stehen in der Verantwortung des DWD.
3. „Beilagen zur Berliner Wetterkarte“ werden von externen Autorinnen und Autoren eingereicht oder auch von der Redaktion der Berliner Wetterkarte nachgefragt. Sie stehen ebenfalls durchweg in der Verantwortung der Autorinnen und Autoren.

Wir bedauern diese Änderung. Mit der Übernahme der Berliner Wetterkarte durch den im Jahre 1998 gegründeten Wetterkartenverein war verabredet worden, dass Beilagen aus dem Institut als „Beiträge des Instituts...“ gekennzeichnet werden, diejenigen vom DWD als „Beiträge des DWD...“ und alle anderen als „Beilagen“, was sich bewährt hat. Selbstverständlich werden wir alles daran setzen, weiterhin die Aktualität und Qualität der Berliner Wetterkarte aufrecht zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen die Meteorologen der Berliner Wetterkarte

Petra Jankiewicz, Jürgen Heise, Dieter Niketta, Friedemann Schenk, Hasso Vogt, Werner Wehry